

## SPEZIELLE HINWEISE ZUR KLAUSUR IM MODUL P1

Die Klausur stellt die einzige angebotene Prüfungsform zum Modul P1 dar. Sie erstreckt sich gleichmäßig auf den Gehalt aller vier Modulbestandteile, die Online-Vorlesung und die drei gedruckten Kurse.

Die Klausur wird zum größeren Teil aus multiple choice-Fragen bestehen (4/5), ein kleinerer Teil (1/5) wird Fragen mit offenen Antworten umfassen.

Die Form der MC-Klausur wird dabei aus eher pragmatischen Gründen gewählt. Sie prüft vor allem Ihre Kenntnis von für die analytische Beschäftigung mit internationaler Politik und ihrer Analyse wichtiges Strukturwissen, überwiegend nicht empirisches Punktwissen. Es sei kurz erläutert, was damit im Prinzip gemeint ist, auch wenn Sie vermutlich erst nach und nach sicherer werden in der Einschätzung, welche Fakten zu welcher dieser beiden Kategorien gehören.

Beispiel: Fände sich in der Klausur eine Frage in Bezug auf den Eiffelturm, so würde nicht nach Punktwissen gefragt wie: Wie hoch ist der Eiffelturm in Metern? (laut Lexikon 300,51 m, mit Antenne 320,8m) Eher Strukturwissen wäre die Frage, aus welchem Material er überwiegend besteht (Stahl) bzw. aus welchem Anlass er erbaut wurde (laut Wikipedia „anlässlich des hundertjährigen Jubiläums der französischen Revolution und der unter diesem Motto abgehaltenen Weltausstellung Paris 1889.“)

Dies wäre dann in einem der Studienmaterialien als Information enthalten gewesen, und es wäre als Strukturwissen erkennbar gewesen etwa daran, dass die Bedeutung des (neuen) Werkstoffs Stahl und seine symbolische Hervorhebung durch den Eiffelturm im Studienmaterial thematisiert worden wäre ebenso wie die Bedeutung von Weltausstellungen etwa als Orte internationaler Prestige-Demonstration (bei Interesse vgl. Sie z.B. Philipp Blom: *The Vertigo Years: Europe, 1900-1914*, New York 2008 [dt. TB-Ausgabe: *Der taumelnde Kontinent. Europa 1900-1914*, München: Dtv]).

Sie werden jeweils gefragt werden: „Nach der Darstellung im Studienmaterial verhält es sich so ...“, denn die zutreffenden Antworten werden jeweils im Studienmaterial nachweisbar sein (und es ist möglich, dass Sie in anderen Werken dazu andere Ansichten finden; so differiert etwa die oben zitierte Lexikon-Höhenangabe für den Eiffelturm von der im Wikipedia-Eintrag angegebenen – aber nochmals: nach solchem Punktwissen würde ohnehin nicht gefragt).

Im MC-Teil der Klausur werden dann jeweils vier Antwort-Alternativen vorgegeben, von denen mindestens eine zutreffend ist. Für jede zu Recht angekreuzte und zu Recht nicht angekreuzte (also unzutreffende) Antwortalternative erhalten Sie einen Punkt, pro Aufgabe also maximal 4.

Beispiel: Nach der Darstellung im Studienmaterial wurde der Eiffelturm erbaut

- (a) überwiegend unter Verwendung des Materials Stahl
- (b) zu Ehren Ludwig des XIV.
- (c) aus Anlass der Pariser Weltausstellung
- (d) als Orientierungspunkt für Luftschiffe.

(Als zutreffend anzukreuzen wären (a) und (c), als nicht zutreffend nicht anzukreuzen wären (b) und (d); wären Sie so verfahren, erhielten Sie vier Punkte für diese Aufgabe.)

Vier Fünftel der möglichen Gesamtpunktezahl sind durch korrektes Ankreuzen bzw. Nicht-Ankreuzen der MC-Antwortalternativen zu erlangen; ein Fünftel aufgrund der kurzen offenen Fragen. Um die Klausur erfolgreich zu bestehen, müssen Sie mindestens 60% der Gesamtpunktezahl erreichen.

Beispiele von Fragen aus früheren Klausuren werden in der Moodle-Lernumgebung zum Modul publiziert.